Die Lehre aber aus dieser Geschichte ist die: erstens, daß keiner, und wenn er sich auch noch so vornehm dünkt, sich soll beikommen lassen, über einen geringen Mann sich lustig zu machen und wäre es auch nur ein Swinegel; und zweitens, daß es geraten ist, wenn Einer freit, daß er sich eine Frau aus seinem Stande nimmt, die just so aussieht, als er selbst. Wer also ein Swinegel ist, der muß zusehen, daß seine Frau auch ein Swinegel sei, und so weiter.

Das Feuerzeug.

(Nach H. C. Andersen.)

Ein Soldat kam aus dem Kriege und marschierte, mit dem Tornister auf dem Rücken und dem Säbel an der Seite, auf der Landstraße dahin: Eins—zwei! Eins—zwei! — „Halt!“ rief ihn eine alte, schiefnasige Hexe an, indem sie ihm in den Weg trat. Der Soldat gehorchte dem Kommando, blieb stehen, richtete sich stramm in die Höhe, legte die Hand an die Mütze und sagte: „Zu Befehl, Herr Hauptmann!“ Die Hexe lachte und sprach: „Du bist ein wackerer Soldat und sollst nun Geld haben, so viel Du magst.“ „Das läßt sich hören,“ erwiderte der Soldat; „nur her damit!“ Die Hexe sagte: „Du mußt es selber holen! Siehst Du den großen Baum dort? Er ist inwendig hohl, dahinein schlüpfe und laß Dich so tief hinab, bis Du in eine große Halle kommst. Da ist es ganz hell, denn es brennen dort über dreihundert Lampen. In der Halle wirst Du eine Thüre erblicken, die machst Du auf, denn der Schlüssel steckt. Gehst Du hinein in die Kammer, so siehst Du mitten auf dem Fußboden eine große Kiste. Auf derselben sitzt ein Hund, der hat ein Paar Augen, von denen jedes so groß ist wie ein Turm. Der Kerl ist böse; aber laß Dich nicht schrecken. Ich gebe Dir meine blaukarierte Schürze, die breitest Du auf dem Fußboden aus, packst den Hund an den Ohren und setzst ihn auf die Schürze; dann öffnest Du die Kiste und nimmst Dir Gold, so viel Du willst! Ich werde Dir einen Strick um den Leib binden, damit ich Dich wieder heraufziehen kann, wenn Du mich rufst!“

Der Soldat hörte sehr aufmerksam zu, dann sagte er: „Das ist so übel nicht! Aber was soll ich Dir dafür geben, Du alte Hexe? Umsonst wirst Du es nicht thun! „Doch!“ sagte die Hexe, „ich will für mich nichts haben, als ein altes Feuerzeug, das meine Großmutter vergaß, als sie das letztemal unten im Baum